

Sehr geehrter Herr Präsident

Zuhanden der GGR-Sitzung vom 5. Dezember 2011 unterbreiten wir Ihnen folgendes

Postulat: Landabgabe an Unternehmen im Baurecht

Die Landreserven der Gemeinde sind bekanntlich nicht unerschöpflich. In den letzten Jahren wurden zig-tausende Quadratmeter Land durch die Gemeinde an Unternehmen verkauft. Dies ist für die jeweilig, laufende Jahresrechnung interessant, ist aber nicht zukunftsorientiert. Der Verein „Fondation des Exercices de l'Arquebuse et de la Naviation, Genève » hat bereits seit dem 19. Jahrhundert ihr Land im Gebiet des Genfer Seebeckens nur im Baurecht abgegeben und zieht noch heute Alljährlich die entsprechenden Abgaben ein (mittlerweile in Millionenhöhe.

Wir bitten den Gemeinderat zu prüfen:

1. Ob die Gemeinde in Zukunft in erster Linie auf die Landabgabe im Baurecht setzen will
2. was die Vor- und Nachteile beider Varianten sind.

Für die Fraktion der FDP die Liberalen, Lyss